

Liebe Genossinnen und Genossen,

hiermit gebe ich meine Kandidatur zum Landesvorstand bekannt und bewerbe mich um das Amt des **Beauftragten gegen Rechtsradikalismus und Fremdenfeindlichkeit**.

Seit 2008 bin ich Mitglied der Partei DIE LINKE, seit 2009 bin ich für unsere Partei im Ludwigshafener Stadtrat und seit 2010 zusätzlich im Beirat für Migration und Integration. Beim letzten Landesparteitag in Landstuhl, im November 2012 wurde ich zum Beauftragten gegen Rechtsradikalismus und Fremdenfeindlichkeit in den Landesvorstand unserer Landespartei gewählt. Im Rahmen meiner Landesvorstandsarbeit habe ich gemeinsam mit anderen GenossInnen die LAG REX reaktiviert, unsere Partei an verschiedenen Veranstaltungen zu den Themen Rechtsradikalismus / Fremdenfeindlichkeit / Integration als Moderator bzw. Diskutant vertreten, an verschiedenen Antinazidemos teilgenommen bzw. zu ihrer Teilnahme mitmobilisiert und zudem entsprechende Pressemitteilungen herausgegeben. Meine Landesvorstandsarbeit habe ich nicht nur als Politik gegen Rechts verstanden, sondern auch als eine für Integration. Meine zahlreichen Anfragen sowohl im Ludwigshafener Stadtrat als auch im Beirat für Migration und Integration liefern hierfür ein deutliches Zeugnis ab: <https://www.ludwigshafen.de/ratsinformationssystem/bi/suchen01.php?swords=ciccarello&swnot=Ausschlussworte&xwprnr=5&zsignr=-none-&sgo=Suchen&go=Suchen>.

Gerade im letzten Bundestagswahlkampf ist mir klar geworden, wie relevant eine noch stärkere Vernetzung unserer Landespartei mit unserer migrantischen Bevölkerung ist. Dieser Ansatz ist sowohl in unserem Interesse als auch dem unserer migrantischen Mitbürger fortzuführen und auszubauen.

Beruflicher Werdegang:

Meiner Ausbildung an der Berufsakademie, die ich 1993 mit dem Diplom in Betriebswirtschaftslehre abgeschlossen habe, folgte ein Doppelstudium der Psychologie und Philosophie. 2001 erhielt ich das Diplom in Psychologie, 2004 wurde ich Magister Artium (Erstes Hauptfach: Philosophie), 2010 bekam ich den Doktor der Sozialwissenschaften verliehen und im Herbst 2013 erlangte ich meine Approbation als Psychologischer Psychotherapeut (Verhaltenstherapie). Seit 2001 bin ich im Bereich Psychologie wissenschaftlich tätig, aktuell als Dozent an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe.

Meiner Profession dürfte insofern Bedeutung zukommen, weil sie mich drängt, politischen Aktionen ein fundiertes Problemverständnis voranzustellen.

Familiäre Situation:

Ich stamme aus Italien und bin mit einer Weißrussin verheiratet: Wir haben zwei Töchter (vier und sieben Jahre alt). Wenngleich in unserer Familie unterschiedliche Kulturelemente vorkommen, existiert – wie in ähnlichen familiären Konstellationen sicherlich auch – nur eine Kultur: Zumindest im Erleben meiner Töchter. Diese Erfahrung im Kleinen zeigt mir, dass sie letztlich auch in unserer Gesellschaft umsetzbar ist.

Getragen von meinen persönlichen Erfahrungen und vom sozialistischen Gedankengut geprägt, möchte ich das Amt des Beauftragten gegen Rechtsradikalismus und Fremdenfeindlichkeit gerne fortzuführen.

Daher bitte ich um Unterstützung für meine Kandidatur!



Liborio Ciccarello